



## Ausschreibung eines Postdoc-Stipendiums

**Beginn des Stipendiums: 1. Januar 2019**

**Dauer: 24 Monate, verlängerbar um 12 weitere Monate nach positiver Evaluierung**

**Bewerbungsfrist: 20. September 2018**

Das Deutsche Historische Institut Paris (DHIP) und das Centre de recherches sur les politiques sociales (CREPOS) schreiben ein Postdoc-Stipendium für eine Dauer von 24 Monaten aus (verlängerbar um 12 Monate nach positiver Evaluierung). Die Ausschreibung richtet sich an Postdoktoranden und Postdoktorandinnen, die erfolgreich ein Forschungsprojekt durchführen können, das im Zusammenhang mit der thematischen Gesamtausrichtung des transnationalen Forschungsprojekts »Die Bürokratisierung afrikanischer Gesellschaften« steht. Projekte können in den Geistes- oder Sozialwissenschaften angesiedelt sein. Die Forschungsprojekte können sich mit allen Regionen Afrikas sowie auch mit der afrikanischen Diaspora beschäftigen und sich auf alle historischen Epochen beziehen. Eine ausführliche Beschreibung des Forschungsprojekts finden Sie hier: <https://www.dhi-paris.fr/fr/recherche/afrique/la-bureaucratiation-des-societes-africaines.html>.

### Stipendienbedingungen

- Der Stipendiat/die Stipendiatin führt ein selbständiges Forschungsvorhaben durch.
- Der Standort des Projekts ist Dakar. Die Anwesenheit in Dakar während des akademischen Jahres des Forschungsprojekts (Januar–Juni) ist obligatorisch. Forschungsaufenthalte im übrigen Afrika und in Europa sind möglich, ebenso die Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen außerhalb Senegals.
- Der Stipendiat/die Stipendiatin nimmt aktiv an den gemeinsamen wissenschaftlichen Aktivitäten des Gesamtprogramms teil und unterstützt die Organisation gemeinsamer Veranstaltungen.

Informationen zu Stipendienhöhe können bei der Verwaltungsleiterin des DHIP, Maren Dehne, angefordert werden: [MDehne@dhi-paris.fr](mailto:MDehne@dhi-paris.fr).

### Auswahlkriterien

- Qualität und Originalität des Forschungsvorhabens, Bezug zum Gesamtprojekt;
- akademische Qualifikation, inklusive Publikationen;
- Sprachkenntnisse (gute Französischkenntnisse sind unabdingbar, Deutsch und Englisch von Vorteil);
- Fähigkeit zur Arbeit im Team sowie Eigeninitiative;
- Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen von Frauen bevorzugt.

### Bewerbungsunterlagen

- eine Kopie der Promotionsurkunde oder eine Bestätigung, dass die Dissertation bis Oktober 2018 verteidigt wird;
- Motivationsschreiben;
- Lebenslauf mit einer Liste der Publikationen und Vorträge;
- Beschreibung des Forschungsvorhabens in französischer oder englischer Sprache:
  - prägnanter und aussagekräftiger Titel, der das Hauptanliegen des Forschungsvorhabens benennt;
  - Zusammenfassung (200 Wörter);
  - Beschreibung des Forschungsvorhabens (ca. 5000 Wörter): Darlegung von Fragestellung, Zielsetzung, basierend auf der aktuellen wissenschaftlichen Debatte; Forschungsmethode und Quellen;
  - Literaturliste (nicht länger als eine Seite).
- ein Empfehlungsschreiben, das direkt an das DHIP gesendet werden muss, ohne den Kandidaten/die Kandidatin in Kopie zu setzen: [bewerbung@dhi-paris.fr](mailto:bewerbung@dhi-paris.fr).

Die Bewerbungsunterlagen sind in elektronischer Form, in **einer einzigen PDF-Datei** zusammengefasst, bis zum 20. September 2018 zu richten an: [bewerbung@dhi-paris.fr](mailto:bewerbung@dhi-paris.fr).

Die Auswahlgespräche werden am 18. Oktober 2018 in Paris stattfinden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an die wissenschaftliche Leiterin der Forschungsprojekte, Susann Baller: [sballer@dhi-paris.fr](mailto:sballer@dhi-paris.fr).